

Sie sind hier: [Homepage](#) > [Wandertouren](#) > [Blatt 3](#)

Auf Bergmanns Spuren ohne Sauberg, Rundwanderung Ehrenfriedersdorf > Kalter Muff > Wiesa > Wiesenbad > Seidelgrund > Heidelbachtal, V1 19,8 km (V2 17,1 km verkürzt ohne Kurpark, V3 20 km mit Kunstmauer).

https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Bergmanns_ohne_Sauberg_V1-V3.pdf

V1 https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Ef1_23211.gpx

V2 https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Auf_Bergmanns_Spuren_verkuerzt.gpx

V3 https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Bergbaulehrpf_Silberstr_ab_Greifenbachmuehle.gpx

Anfahrt:

A72 Ausfahrt 13, Stollberg-West > B169 in Richtung Annaberg-Buchholz > Zwönitz > Geyer > Ehrenfriedersdorf oder

A72 Ausfahrt 15, Chemnitz-Süd > B173 Richtung Annaberg-Buchholz/Marienberg > B95 Ehrenfriedersdorf.

Start und Ziel des aufgezeichneten Tracks: Ehrenfriedersdorf, Seifentalstraße (N50° 38' 54.1" E12° 58' 52.4"). Koordinateneingaben für Routenplaner Google Earth und Google Maps ohne Einheitenzeichen für Grad, Minute und Sekunde!

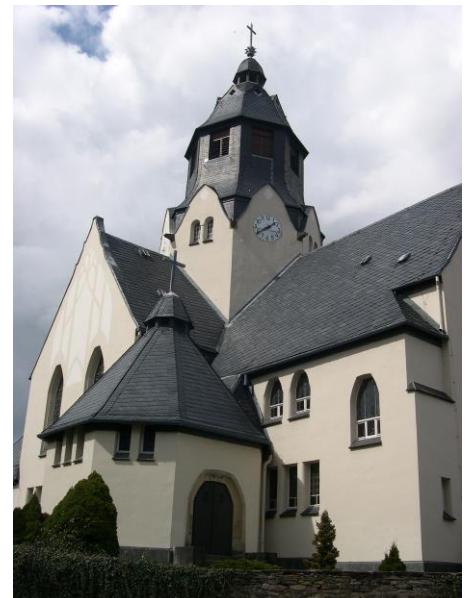
Der Weg führt zunächst die Seifentalstraße entlang. Bei Km 1,3 zweigt halblinks ein Waldweg Richtung Gaststätte „Kalter Muff“ ab. (Nach starkem Regen besser auf der verkehrsfreien Waldstraße bleiben.) Bei Km 2,0 wird über den Waldweg der Kalte Muff erreicht (<http://www.kalter-muff.de/>). 160 m auf der Hauptstraße (Wolkensteiner Straße) nach links gehen und dort links am Waldrand, dann zwischen Feldern auf einem Feldweg Richtung Schönfeld gehen.

Ab der Siedlung „Petroleuminsel“ führt ein Fahrweg hinunter nach Wiesa. In Wiesa ist die Kirche St. Trinitatis sehenswert.

Unsere Route führt zur gemütlichen Gaststätte/Pension "Zur Knappenschänke" (<https://www.erzgebirge-touristik.de/knappenschaenke/>).

Von der Gaststätte „Zur Knappenschänke“ in Wiesa rechts über Zschopaubrücke wandern. Der Wegweiser gelb/weiß nach Wiesenbad zeigt falsch in Richtung Hauptstr. (Str. d. Freundschaft)! Auf dem Zschopau-Uferweg wird das Thermalbad Wiesenbad mit dem Kurpark erreicht.

Am Mühlgraben entlang, dann auf der Ringpromenade neben der Zschopau bis zur Freiburger Straße gehen. Die Straße überqueren und durch den Seidelgrund bis zur Falkenbacher Höhe geruhsam von 440 Hm bei Km 11,5 auf reichlich 580 Hm bei Km 16 aufsteigen. Nach der Überquerung der Wolkensteiner Straße geht es in das Heidelbachtal. Bei Km 16,9 nach links auf den Wirtschaftsweg neben dem Heidelbach einbiegen (<https://de.wikipedia.org/wiki/Heidelbachtal>).



Der aufgezeichnete Track führt nicht an der Kunstmauer (ehemaliges Radhaus für die

Entwässerung des Schachtes) vorbei, zu der man bei halblinks abbiegen könnte.

Am Waldrand die Hochspannungsleitung unterqueren und nach links zur Seifentalstraße und dem Ausgangspunkt der Wanderung zurückgehen.